

# Programm des Spartakusbundes.

Von Fritz Rück und A. Thalheimer.

## I.

1. Die volle Gewalt, politisch und wirtschaftlich, soll dem Arbeiter- und Soldatenrat gehören, welcher die bestehende mechanische Verwaltungsorganisation nicht zerstört, sondern in Bewegung erhält und Stück für Stück umformt.

2. Der jetzige mechanische Verwaltungsapparat bleibt unter der politischen Leitung des Arbeiter- und Soldatenrats solange bestehen, bis er durch von Fachleuten geleitete wirtschaftliche und technische Kommissionen ersetzt werden kann.

Was sich am 9. November in Stuttgart abspielte, war die politische Revolution. Wir wollen die wirtschaftliche Revolution. Als Übergangsmaßnahmen zu ihrer Durchführung kommt folgendes in Betracht:

1. Energische Maßregeln gegen Anarchie und Zeichen einer Planlosigkeit. Verhinderung des unorganisierten Wirtschaftens einzelner Arbeitergruppen. Zentrale Zueinanderstellung sämtlicher für den Umbau des Wirtschaftslebens nötigen Organe.

Die technischen Vorarbeiten zur Umorganisation der Industrie sind sofort in die Wege zu leiten.

2. Normale Arbeitszeit vorläufig der 6-Stundentag. Entlassungen dürfen nicht vorgenommen werden. Bei verminderter Rohstoffzufuhr und bei technischen Störungen ist die Arbeitszeit für die gesamte Arbeiterschaft entsprechend weiter zu verkürzen.

Die Herstellung von Munition ist auf das notwendigste zu beschränken, wenn möglich — wenn nach der allgemeinen politischen Lage angängig — sofort einzustellen. Großes Gewicht muß auf die Herstellung landwirtschaftlicher Geräte, Dampfpflüge, Dreschmaschinen usw. für die zu gründenden Dorfsomitees gelegt werden. Enges elektrisches Kraftnetz über das ganze Land.

3. Während der wirtschaftlichen Neugestaltung des Industrie- und Bankwesens wird das Selbstbestimmungsrecht der Bauern auf landwirtschaftlichem Gebiet anerkannt.

Überall sollen Dorfsomitees aus Bauern- und Landarbeitern gebildet werden, die sich zentral zusammenschließen und den Städten die nötigen Lebensmittel und Rohstoffe vorläufig auf Grundlage des Geldwertes schaffen, später in direktem Austausch gegen landwirtschaftliche und industrielle Erzeugnisse liefern.

4. Annullierung sämtlicher innerer Kriegsschulden, Festsetzung einer Mindestsumme, die von der Annullierung ausgeschlossen ist, durch die gemeinsamen Beschlüsse der Arbeiter-, Bauern- und Soldatenräte.

5. Die Lohnhöhe für Arbeiter und Angestellte, die vorläufig nach Bildungsrang und Qualifikation zu staffeln ist, wobei Grundsatz: für gleiche Arbeit gleiche Löhne, wird so kalkuliert, daß der Teil Mehrwert, der bisher vom Kapitalisten unproduktiv verzehrt wurde, den Arbeitern zufällt.

6. Nationalisierung des Handels, Ausscheidung des Zwischenhandels, die bisherigen Zwischenhändler stellen sich in den Dienst der Groß- und Kleinhandelsorganisationen.

7. Die Intelligenz, soweit direkt am Produktionsprozeß beteiligt, soll die Möglichkeit ungehemmter und materiell ausreichend fundierter Ausbildungsmöglichkeit haben. Allen Intelligenzen der Arbeiter steht materieller Unterhalt in Lehranstalten frei zur Verfügung. Den nicht direkt am Produktionsprozeß beteiligten Wissenschaften und Künsten wird erweiterte Möglichkeit der Entfaltung zugesichert. Voraussetzung ist, daß die bisher zur Niederhaltung und geistigen Knechtung der Arbeiterschaft benützten Scheinwissenschaften verschwinden. Einstellung aller Volksgenossen in die Produktion.

8. Beschlagnahme der Vermögen als Übergangsmaßnahme bis zu der Mindestgrenze, die für den Unterhalt einer bürgerlichen Durchschnittsfamilie während zweier Jahre ausreicht.

9. Arbeitspflicht, zunächst bis zu 50 Jahren, für alle Arbeitsfähigen.

10. Weiterzahlung der nichtkapitalistischen Renten und Pensionen; angemessene Erhöhung, entsprechend der durchschnittlichen Lebenshaltung.

11. Grundlegende Umgestaltung des Volksbildungswesens. Planmäßige Verbindung von Kopf- und Handarbeit.

## II.

1. Wie der Anarchie im Innern, so ist der Anarchie an der Front mit allen zu Gebote stehenden Mitteln vorzubeugen.

2. Einsetzung eines Militärkomitees des Arbeiter- und Soldatenrates zur Leitung und Überwachung der militärischen Maßnahmen.

3. Zurückziehung der Truppen aus den besetzten Gebieten. Sofortiger Abschluß eines Waffenstillstandes.

4. Sofortige Bildung einer gut disziplinierten roten Garde.

5. Leitfaden der internationalen Politik ist die Anstrengung einer einheitlichen proletarisch-revolutionären Front über den Erdball.

